

Herbstliches Südtirol

Eine exklusive Reise und Auszeit mit Natalie
Schlegel: Bozen | Meran | Schloss
Trauttmansdorff | Sterzing | Klausen | Brixen |
Dolomiten | Törggelen **NEU 31.10. – 04.11.2022**



Natalie Schlegel

Studienreiseleitung



Mitteleuropa, Alpen, Italien, drei Sprachen (Ladiner) – ein Land? Was ist es, das Südtirol so unvergleichlich macht? Das Geheimnis ist der einmalige Mix, das kulturelle Cross-over aus Deutsch-Mitteleuropa, alpiner Tradition und Dreisprachigkeit, das für sich allein schon spannend genug wäre, aufgepeppt mit einem kräftigen Schuss mediterraner Lebensart sowie italienischer Würzung im Alltag, in der Küche, in kulturellem Umfeld und der Weltsicht.

Das **Parkhotel Mondschein Luna** in der Altstadt von Bozen ist eine Oase im Trubel. Seit langer Zeit und ewig sind Parkhotel und Bar ein wichtiger Teil von Bozen. Das Mondschein, Munschein, Mondschein oder Luna war Taverne, Wirtschaft, Ansitz und Hotel. Der älteste Teil des Hauses geht auf das Jahr 1320 zurück. Rast machten hier einst Adelige, Künstler, Bauersleute, Widerstandskämpfer sogar und überhaupt Reisende von nah und fern. Seit dem kompletten Relaunch im Winter 2021/22 erstrahlt es in neuer Pracht (A Member of Design Hotels).

REISEPROGRAMM

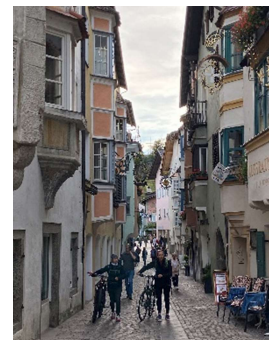
1. Tag / Montag - Anreise nach Innsbruck – Sterzing – Klausen - Bozen

N



Ich erwarte Euch am späten Vormittag am Bahnhof in **Innsbruck**. Über den Brennerpass erreichen wir zügig Südtirol. In **Sterzing** ist die Neustadt - nach einem Stadtbrand Mitte des 15. Jahrhunderts erbaut - die eindrucksvollste und schönste Straße. Der Bau der lokalcharakteristischen Lauben und die nach oben gezogenen Hausfassaden prägen das Erscheinungsbild bis heute. Das Rathaus, der Nepomuk-Brunnen und die zahlreichen Erker sind beliebte Fotomotive. An der Grenze zwischen Neustadt und Altstadt ist der Stadtturm das malerische Wahrzeichen von Sterzing. Weiter geht es durch das Eisacktal in Richtung Süden.

Der schmale, lang gestreckte Ort **Klausen** liegt unterhalb der eindrucksvollen Klosteranlage von Säben. Die prächtigen Häuser an der schmalen Hauptgasse von Oberstadt und Unterstadt zeugen noch heute von der reichen Vergangenheit als Bergbaustadt. Auch hier schmücken Erker und schmiedeeiserne Wirtshausschilder die historischen Bürgerhäuser. In **Bozen** beziehen wir am frühen Abend unsere Zimmer im Parkhotel Luna Mondschein im Zentrum der Stadt. Freizeit und ein erster Bummel durch Bozen mit Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen.



2. Tag / Dienstag – Archäologisches Museum – Altstadt Bozen – Runkelstein – Kaltern F/N



Als vor über 5.300 Jahren ein Mann in die eisigen Höhen der Schnalstaler Gletscher aufbrach, ahnte er sicher nicht, dass er später Weltruhm erlangen würde: Ötzi, der Mann aus dem Eis, ist ein einmalig gut erhaltener Zeuge unserer Vergangenheit, eine Mumie aus der Kupferzeit samt ihrer an diesem Tag getragenen Kleidung und Ausrüstung. Niemals zuvor hatte ein archäologischer Fund für so viel Medienwirbel gesorgt. Im **Archäologiemuseum** tauchen wir ein in Ötzis Welt und erfahren Interessantes über sein Leben, seinen Kampf und seine Zeit.

Die **Altstadt von Bozen** fasziniert mit ihren zahlreichen Laubenhäusern, dem farbenfrohen Obstmarkt, der

Dompfarrkirche am weitläufigen Waltherplatz und dem mittelalterlichen barocken Stadtbild. Auf einem Spaziergang lernen wir das übersichtliche sehenswerte Zentrum näher kennen.



Auf einem Porphyrfelsen über der Stadt Bozen thront mächtig **Schloss Runkelstein**. Den Adeligen ihrer Zeit wollten die bürgerlichen Besitzer der Burg in nichts nachstehen und ließen die gesamte Anlage mit einzigartigen Wandmalereien ausstatten. Sie bilden heute den weltweit größten profanen Freskenzyklus des Mittelalters. Anschließend im Hotel vielleicht einen Yogakurs besuchen (arisebodymind.com), in der Espenholz-Sauna entspannen oder aber mit mir einen gemütlichen Spaziergang durch den Ort **Kaltern** inmitten der Weinberge machen und irgendwo einkehren.

3. Tag / Mittwoch – Dolomitenrundfahrt (alternativ Verona)

F/N

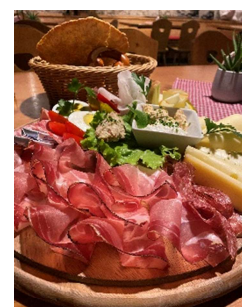


Seit 2009 gehören die neun wichtigsten Teilgebiete der **Dolomiten** zum UNESCO-Welterbe, mehr als 231.000 Hektar Gebirgsland. Der außergewöhnliche universale Wert der Dolomiten wurde mit (u.a.) der Formenvielfalt der Gebirge begründet, mit der enormen Bedeutung für die Erdwissenschaften (Fossilienreichtum) und mit ihrer „erhabenen, monumentalen und farbenreichen Landschaft“. Auf unserer großen Rundfahrt durch die Dolomiten kommen wir an malerisch gelegene Seen vor eindrucksvoller Bergkulisse (Karersee am Fuße des Latemarmassivs, Misurinasee zu

Füßen der Drei Zinnen), überqueren das Pordoi-Joch und den Falzaregopass und bestaunen die Vielfalt der Berge (Sellagruppe, Marmolata...).

Sollten winterliche Witterungsverhältnisse diese Fahrt unmöglich machen (liegt im Ermessen des Veranstalters), fahren wir stattdessen in die wunderschöne Stadt Verona und wandeln dort auf den Spuren der Römer, von Romeo und Julia und den Skaligern.

Hoch über Bozen thront der **Steidlerhof** mit herrlichem Blick vom Rosengarten bis zur Mendel. Eingebettet in die sanften Wein Hügel von St. Magdalena erleben wir hier in liebevoll restaurierten Gemäuern bäuerliche Gastlichkeit (individuelles Abendessen à la carte). Alternativ freie Zeit in Bozen oder Entspannen im Hotel.



Seit 2001 begeistern die **Gärten von Schloss Trauttmansdorff** mit über 80 verschiedenen Gartenlandschaften auf 12 Hektar die Besucher. Mediterranes Flair in den Sonnengärten, europäische Gartenkunst in den Wasser- und Terrassengärten, Miniaturwälder aus Amerika und Asien in den Waldgärten und noch viel mehr haben zu zahlreichen Auszeichnungen geführt (z.B. „Schönster Garten Italiens“ und „Internationaler Garten des Jahres“).



Im Schloss, wo einst Kaiserin Elisabeth logierte, befindet sich heute das Südtiroler Landesmuseum für Tourismus, kurz **Touriseum** genannt. Das Herzstück bildet der lebendig inszenierte Parcours mit seinen 20 Räumen, der zu einer vergnüglichen Zeitreise durch 250 Jahre Tiroler Tourismusgeschichte einlädt.

Ebenfalls eine Zeitreise - zurück in die Belle Époque und Monarchie - ist ein Besuch von **Meran**. Am unteren Ausgang des Vinschgau, wo die Passer in die Etsch mündet, liegt unterhalb des Küchelberges Meran, die einstige Hauptstadt Tirols und nach Bozen zweitgrößte Stadt Südtirols. Merans erste Blütezeit begann als Hauptstadt von Tirol im 14. Jahrhundert, was sich noch heute in der Bausubstanz niederschlägt. Damals entstanden die Laubengasse und zahlreiche Kirchen. Als sich der politische Schwerpunkt nach Innsbruck verlagert hatte, blieb Meran eine Ackerbürgerstadt, bis im 19. Jahrhundert eine neue Blütezeit begann: Meran wurde als Kurstadt neu entdeckt und der europäische Adel fand großen Gefallen am milden Klima und der schönen Lage. Aus dieser Zeit stammen noch das Kurhaus als schöner Jugendstilbau, die sehenswerte Postbrücke und das Stadttheater. Entlang der Passer kann man wunderbar auf der Winter- und Sommerpromenade entlangspazieren und dann durch das Stadttor in die mittelalterliche Altstadt zurückkehren, um noch die sehenswerte Stadtpfarrkirche und die Barbarakapelle zu besichtigen.



Eine Einkehr im **Baumannhof** gilt in Südtirol als das „elfte Gebot“. Die legendäre Bäuerin und Wirtin Mali Höller gilt als DIE Expertin für regionale, saisonale und traditionelle Gerichte, die sie durchgehend selbst erzeugt und die ein starkes Stück Seele Südtirols in sich tragen. Hier kehren wir ein für einen Törggelen-Abend mit mehrgängigem Menü und den obligatorischen Esskastanien. Reservieren kann man hier nur telefonisch. Keine Webseite, keine E-Mail: „Wer online ist, der ist an der Leine“, meint die Wirtin.

5. Tag / Freitag – Brixen - Innsbruck

Nach einem gemütlichen Frühstück heißt es leider Koffer verladen und die Heimreise antreten. Unterwegs machen wir noch einen längeren Halt im wunderschönen Bischofsstädtchen **Brixen**, das mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten lockt und manche als schönste Stadt Südtirols bezeichnen. Ihr kompakter Altstadt kern mit bestens erhaltenen Ansitzen und Bürgerhäusern ist überschaubar und einladend. Der Dom Mariä Himmelfahrt überrascht mit einem großartigen romanischen Kreuzgang und barocker Ausstattung. Welche Rolle ein Elefant und ein einäugiger Minnesänger für die Stadtgeschichte gespielt haben, erfahrt Ihr beim Spaziergang durch dieses hübsche Städtle, das mit schönen Lauben auch zu einem letzten Bummel einlädt. Anschließend geht es über den Brenner zurück nach Innsbruck, wo wir am frühen Nachmittag eintreffen werden.



Termin

31.10. – 04.11.2022

Unser Hotel

Parkhotel Luna Mondschein

Via Piave 15 | 39100 Bolzano/Bozen | Tel. +39 0471 975642

info@hotel-luna.it | www.hotel-luna.it

Die Zimmer

Double

17-26m², 2 Erwachsene, Queen- oder King-Size-Bett, Badezimmer und/oder Badewanne mit Regendusche, Park- oder Bergblick, Minibar, Safe, maßgeschneiderter Bademantel von AKOG™, Bio-Bettwäsche, individuelle Klimatisierung, Bluetooth-Audio-Lautsprecher, Susanne Kaufmann™-Bio-Produkte, Haartrockner, kostenloses WiFi, High-Definition-Fernseher, Originalkunstwerke

Deluxe

22-32 m², 2 Erwachsene, Kingsize-Bett, Badezimmer mit Regendusche und/oder Badewanne, bequemer Sessel oder Sofa, Blick auf den Park oder die Berge, Minibar, Zimmersafe, Bademantel von AKOG™, Bio-Bettwäsche, individuelle Klimaanlage, Bluetooth-Audio-Lautsprecher, Susanne Kaufmann™-Bio-Kosmetikprodukte, Haartrockner, kostenloses WLAN, High-Definition-Fernseher, Originalkunstwerke

Petite

14-16m², 1 Erwachsener, Queen-Size-Bett, Badezimmer mit Regendusche oder Badewanne, Park- oder Bergblick, Minibar, Safe, maßgeschneiderter Bademantel von AKOG™, Bio-Bettwäsche, individuelle Klimaanlage, Bluetooth-Audio-Lautsprecher, Susanne Kaufmann™-Bio-Produkte, Haartrockner, kostenloses WiFi, High-Definition-Fernseher, Originalkunstwerke

Inkludierte Leistungen

- 4 Übernachtungen im Parkhotel Luna Mondschein im Zentrum von Bozen
- Doppelzimmer DOUBLE oder DELUXE (Aufpreis) / Einzelzimmer PETITE (Aufpreis)
- 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 4 x City Tax
- Kostenfreie Nutzung von Sauna und Gym im Hotel
- Rundreise im Bus laut Programm ab / bis Innsbruck inkl. aller Kosten (Treibstoff, Autobahngebühren, Parkplätze...)
- Reiseleitung Mag. Natalie Schlegel
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Törggelen-Menü: Gerstlsuppe / Schlutzer Kasknödel, Schlachtplatte (Hauswurst, Surfleisch, Ripple, Röstkartoffel, Sauerkraut...), Strauben (Südtiroler Süßspeise), Apfelkiachl, Keschtn (Kastanien)

Inkludierte Eintritte / Führungen

- Archäologisches Museum Bozen „Ötzi“ inkl. Privatführung
- Schloss Runkelstein inkl. Führung
- Schloss Trauttmansdorff Touriseum und Gärten

Nicht inkludiert

- Weitere Mahlzeiten und Getränke
- Weitere Eintritte oder Ausflüge
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Versicherungen
- An- und Rückreise nach Innsbruck

Preis pro Person

- | | |
|--------------------------------------|------------|
| – im Doppelzimmer DOUBLE | 1.049,00 € |
| – Aufpreis für Doppelzimmer DELUXE | 100,00 € |
| – Zuschlag auf das DOUBLE für PETITE | 270,00 € |

Mindestteilnehmerzahl pro Termin 10 Personen (maximal 15 Personen)

Anmeldung / Zahlungsmodalitäten

Verbindliche Anmeldung per E-Mail:

natalie.schlegel@studienreiseleitung.de

Zahlbar bis spätestens zwei Monate vor der Reise (31. August 2022)

Wichtig

Coronabedingt (wenn z.B. Besichtigungen nur sehr eingeschränkt möglich sind oder neue Quarantäne-Bestimmungen eingeführt werden) oder wegen zu geringer Teilnehmerzahl kann die Reise auch kurzfristig abgesagt werden. Der Reisepreis würde in diesem Fall zurückerstattet werden.

Ich empfehle die Storno- und Reiseversicherung der Europäischen Reiseversicherung AG.

Einreise

Österreichische Staatsbürger benötigen einen während der Reise gültigen Reisepass oder Personalausweis. Diese Reise eignet sich nur bedingt für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

An- und Abreise

Empfohlen wird die Anreise nach Innsbruck mit den ÖBB (nicht inkludiert). Sitzplatzreservierungen sind nach Verfügbarkeit möglich. Bei rechtzeitiger Buchung sind günstige Sparschiene-Tickets sinnvoll. Auch der Erwerb der ÖBB Vorteils card Senior um 29,00 € (gültig für ein Jahr, für alle ab 64 Jahren) kann ggf. sinnvoll sein.

Informationen zu den Zugverbindungen im Detail per E-Mail. Bei Buchungen bin ich gerne behilflich.

Sparschiene-Tickets sind nicht stornierbar. D.h. bei einer Absage der Reise können diese Kosten nicht vom Veranstalter erstattet werden!